

Auch im digitalen Raum gelten die Regeln des freundlichen, verantwortungsvollen Miteinanders wie in unseren Räumen, auf den Fluren und auf den Höfen. - Allerdings sehen die Regeln hier etwas anders aus und es gibt Gesetze, die hier einige Bereiche besonders schützen.

Allgemein

- Im internen, digitalen, schulischen Raum nutzen wir den eigenen Vor- und Nachnamen zur Identifikation.
- Wir kommunizieren in einem angemessenen Ton – unabhängig vom genutzten Medium.
- Wir achten darauf, nicht mehr benötigte eigene Dateien zu löschen, denken aber auch daran, Dateien anderer nicht zu verändern oder zu löschen.
- Daten anderer geben wir nicht ohne deren ausdrückliches Einverständnis weiter.
- Passwörter oder gruppeninterne Bezeichnungen oder Absprachen, die der Sicherheit dienen sollen, werden nicht an Dritte/Menschen außerhalb der Gruppe weitergegeben oder in irgendeiner Form veröffentlicht.
- Datenschutz und der Schutz von Persönlichkeitsrechten der Schüler/-innen und Lehrkräfte sind ein hohes Gut.

Wir schützen einander und können uns sicher sein, dass die Schule insbesondere die Verletzung von Persönlichkeitsrechten konsequent verfolgt und grundsätzlich zur Anzeige bringt.

Unangemessenes Verhalten hat auch im digitalen Raum Konsequenzen.

Kommunikationswege

- Einzelne Schüler/-innen und Lehrkräfte kommunizieren digital vornehmlich über Email.
- Lehrkräfte können mit ihren jeweiligen Lerngruppen andere Formen vereinbaren, z.B. die Nutzung des Chats in IServ oder andere gemäß Schulkonferenzbeschluss eingeführte Medien. Absprachen darüber werden im Klassen- oder Fachordner in IServ gespeichert, diese Absprachen sind individuell und gelten nicht für andere Lehrkräfte.
- Für Hausaufgaben bzw. Schülerarbeiten gelten jeweils festgelegte Abgabewege, wer damit Probleme hat, wendet sich auf den vereinbarten Wegen an die jeweilige Lehrkraft.
- Schulische Medien und Kommunikationswege sind allein Schulischem vorbehalten.

Spezielle Räume – Videokonferenzen und Chats

- Lehrkräfte schützen die Kommunikation ggf. durch verfügbare Sicherheitsfunktionen, auch um sich und die Schüler:innen vor unbefugtem Eintreten Dritter zu schützen.
- Wenn es sich nicht um geschlossene Benutzergruppen (IServ) handelt, werden alle Schüler:innen persönlich von der Lehrkraft begrüßt, schalten kurz Mikrofon und ggf. Kamera an und grüßen zurück – wir können dann sicher sein, dass wir einander kennen.
- Alle Schüler:innen verlassen bei besonderen Vorkommnissen auf Anweisung der Lehrkraft sofort den Raum. Für diesen Fall wurden im Vorwege Maßnahmen besprochen (z.B. Nutzung von IServ-Chat). Lehrkräfte dokumentieren die Vorfälle – Schutz hat allerdings grundsätzlich Vorrang vor Dokumentation.
- Mitschnitte von Bild und Ton sind verboten, auch die Anwesenheit von Menschen, die nicht der moderierenden Lehrkraft gemeldet und von ihr genehmigt wurden, ist nicht erlaubt.
- Der Chat ist grundsätzlich eine „Einbahnstraße“ über die Lehrkräfte beispielsweise Links veröffentlichen.
- Schüler/-innen nutzen gegebenenfalls den Chat, um darauf aufmerksam zu machen, dass es technische Probleme (Ton, Mikrofon...) gibt, oder wenn sie durch Lehrkräfte dazu aufgefordert wurden.